

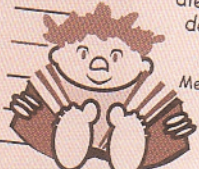
# LESEN macht aus halben Portionen ganze Persönlichkeiten!

Die Leselatte der  
Stadtbibliothek  
Brilon  
bietet Anregungen  
für alle Größen!

150 cm

10 Jahre

Bücher dienen dazu,  
einzutauchen in  
die Abenteuer  
der Fantasie.  
Eltern prägen  
nachhaltig das  
Medienverhalten  
der Kinder.



140 cm

8-9 Jahre

Jetzt sind Kinder  
in der Lage, fast  
jeden Text und  
jedes Wort  
zu entziffern.  
Eltern werden vom  
Vorlesen zum Begleiter.  
Tipp: Gemeinsamer  
Buchkauf, der  
Bibliothekbesuch sowie  
Gespräche über Bücher  
sind jetzt wichtig.

130 cm

7 Jahre

Jetzt steht das  
Lesenlernen im  
Vordergrund.  
Im Wechsel lesen  
macht Spaß.  
Ein Satz der Vater  
oder die Mutter -  
ein Satz das Kind.  
Tipp: Weiter  
Vorlesen, wenn das  
Kind darum bittet.



120 cm

5-6 Jahre

Kindergartenkinder  
lernen sich in der  
Gruppe zu bewegen.  
Sie lernen, die  
Standpunkte anderer  
Kinder zu verstehen.  
Das Interesse für  
Buchstaben und  
Zahlen wächst.  
Tipp: Die Bücher  
sollten diese  
Inhalte widerspiegeln.



110 cm

4 Jahre

Szenen aus Büchern  
werden auf das  
eigene Leben  
übertragen.  
Eltern sollten die  
Gefühle, Wünsche und  
Interessen des Kindes  
beobachten.  
Tipp: Es ist Zeit  
für den ersten  
Bibliothekbesuch!

# Die Leselatte der Stadtbibliothek Brilon – www.leselatte.de

## Leseförderung

Leseförderung beginnt nicht erst im Kindergarten oder in der Schule... Leseförderung beginnt in der Familie.

Wenn der zehnte Monat alte Joris ins Bett gebracht wird, ist für ihn noch nicht Schlafenszeit. Mama liest ihm noch etwas vor. Doch macht das in dem Alter schon Sinn? Bettina Hurrelmann, Leiterin der Arbeitsstelle für Leseforschung an der Uni Köln, meint dazu: „Lesen fördert schon von klein auf die sprachliche Entwicklung, regt die Fantasie und das Denken an und erweitert die emotionalen Fähigkeiten.“

Der Zusammenhang von Vorlesen und Sprachentwicklung wird durch eine Studie der Universitätsklinik Mainz belegt: Ein Viertel aller Kindergartenkinder leidet unter Sprachentwicklungsverzögerungen, und zwar als Folge fehlender Vorlesekultur in der Familie. Der Beginn des Krabbelalters steht in engem Zusammenhang mit der Entwicklung des Sprachzentrums. Leseförderung kann nicht früh genug beginnen. (Quelle: Familie & Co. (11) 2001 S. 102)

Mit der Briloner Leselatte setzt die Stadtbibliothek an folgenden Problemfeldern an:

1. Die Lesekompetenz deutscher Kinder und Jugendlichen ist im internationalen Vergleich erschreckend schlecht (ausreichend dokumentiert durch PISA).
2. Familien gehen als wichtige Träger und Förderer der Lesesozialisation mehr und mehr verloren.
3. Die Bibliotheken werden als Partner in der frühkindlichen Leseförderung immer noch unzureichend wahrgenommen.

Mit der Innovation Leselatte möchte die Stadtbibliothek kreativ, einfach, lustvoll Lesen fördern.

Sie wirbt mit dem Motto: Lesen macht aus halben Portionen ganze Persönlichkeiten.

## „Die Leselatte - Leseförderung im Blick!“

Mit der Leselatte werden pädagogische Grundkenntnisse zur Früh- und Leselerziehung auf einen Nenner gebracht und sinnlich wahrnehmbar gemacht: Was Menschen über Medien wissen sollten, die Kinder vom Krabbelalter bis zum Jugendlichen begleiten! Das bietet die Leselatte auf einen Blick! Für die Wände aller „mit wachsenden“ Kinderbibliotheken, Kinderzimmer, Schulen und Kindergärten sehr zu empfehlen! (Zitat: Prof. Susanne Krüger, Hochschule der Medien, Stuttgart)

### Das Produkt Leselatte „verspricht“:

- Erziehen, Lehrern, Bibliothekaren und Buchhändlern Informationszuwachs im Bereich der Fördermöglichkeiten Lesekompetenz und Sprachkompetenz.
- Eltern mehr Informationen über optimale Fördermöglichkeiten der eigenen Kinder.
- Kindern die Möglichkeit, mit Stolz ihre eigene „Lesekarriere“ zu verfolgen, mit Freude Sprach- und Lesekompetenz zu erwerben und schulische Leistungen zu verbessern.
- Bibliotheken Neukundengewinn bei jungen Familien.

## Leselatte – Beschreibung und Entwicklung

Die Leselatte ist eine ca. 90 cm lange Messlatte aus Hartplastik, die mit Zentimeterangaben von 60 bis 150 cm (für Kinder im Alter von 0 bis ca. 10 Jahren) bedruckt ist. Herkömmliche Messlatten für Kinderzimmer beschränken sich auf die Größenangaben und kindgerechte Illustrationen. Die Briloner Leselatte gibt zusätzlich zu den Zentimeterangaben und dem entsprechenden Durchschnittsalter der Kinder kurze, markante Informationen über Fördermöglichkeiten der Lesekompetenz und Sprachkompetenz der Kinder. Sie ist mit „buchnahen“ farbigen Zeichnungen illustriert.

## Beispiele

### Größe 60 cm

Babyalter: Bücher sind für Babys noch Spielzeug; Fühlbücher, Holzbücher und Badebücher fördern den Umgang mit dem Gegenstand Buch.

### Größe 90 cm

2 Jahre: Langsam begreifen Kinder kleine Szenen mit zwei oder drei Personen. Kurze, einfache Geschichten sind jetzt spannend. Tipp: Die Handlung aber bitte noch mit eigenen Worten erzählen.

### Größe 100 cm

3 Jahre: Bücher können den Prozess des Sprechens jetzt positiv beeinflussen. Jedes Kind hat schon sein Lieblingsthema. Tipp: Das Vorlesen mit ins Abendritual aufnehmen.

Zur Leselatte gibt es ein kleines Beiheft, in dem den Eltern für jede Altersstufe mindestens vier konkrete Buchvorschläge gemacht werden. Die Leselatte wurde im Rahmen des Projektes „Familien-Lesezeit Brilon“ als Reaktion auf die schlechten Ergebnisse der deutschen Schüler bei der PISA-Studie mit Unterstützung des Landes NRW im vergangenen Jahr entwickelt. Die Stadtbibliothek Brilon hat im Rahmen dieses Projektes weitere Angebote der frühkindlichen Leseförderung erarbeitet.

So stellt sie beispielsweise Kindergärten und Krabbelgruppen Bilderbuchkino-Kisten kostenfrei zur Verfügung. Diese Kisten enthalten Bilderbücher, dazu gehörige Diareihen, Bastelvorschläge, Hörbücher und Spiele zu beliebigen Kinderbuchfiguren. Die kreative Auseinandersetzung mit den ersten Vorleseerlebnissen wird gefördert.

Die Idee zur Leselatte wurde während einer Diskussion um das geeignete Mittel der Informationsweitergabe zum Thema „Früh-Lese-förderung“ geboren. Prospekte und Flyer schieden aus, da Eltern gerade nach der Geburt von zahlreichen Firmen und Institutionen mit Flyern überhäuft werden und in der Regel nicht die Zeit haben, sie zu lesen. Auch die Idee, die Messlatte nur in Papierformat zu produzieren, schied aus den oben genannten Gründen aus.

## Erfahrungen der „Mütter“

Mitarbeiterinnen der Bibliothek zeigten, dass Messlatten in der Regel lange in Kinderzimmern hängen und immer mal wieder genutzt werden. Darüber hinaus eignet sich die Messlatte auch

hervorragend für Wartezimmer oder andere Orte, an denen Eltern mit Kindern viel Zeit verbringen und warten müssen. In Gesprächen mit Kindergärten und Logopädiapraxen zeigte sich, dass über die Information auf den Latten hinaus auch konkrete Buchtipps häufig von Eltern erfragt werden. Die Idee des Beiheftes mit Buchvorschlägen ist daraus entstanden.

## Leselatte – Ziele und Zielgruppen

Mit der Leselatte möchte die Stadtbibliothek Brilon folgende Ziele erreichen:

- Das Lesen soll gefördert werden, indem Eltern als Vorbilder und Vorleser unterstützt werden.
- Bücher sollen als Alltagsmedien in die Familien eingeführt werden.
- Das Vorlesen soll sich als Ritual in den Familien etablieren.
- Bücher sollen für Kleinkinder selbst verständliches Spielzeug werden.
- Der Spaß an Büchern und am Lesen soll als Gemeinschaftserlebnis gefördert werden.
- Die Stadtbibliothek soll sich als Partner der Leseförderung etablieren.
- Hemmschwellen junger Familien vor einem Bibliotheksbesuch sollen abgebaut werden.
- Die Familien sollen als Bibliothekskunden gewonnen werden.

Die Stadtbibliothek will insbesondere die Eltern mit der Leselatte ansprechen, denen die Wichtigkeit der frühkindlichen Leseförderung nicht bewusst ist. Darüber hinaus sind folgende Personengruppen Zielgruppe der Leselatte:

- Großeltern, Tanten, Onkel, Tagesmütter und andere Personen, die bei der frühkindlichen Erziehung mitwirken;
- LeiterInnen von Krabbelgruppen;
- ErzieherInnen in Kindertagesstätten und Kindergärten;
- LehrerInnen an Grundschulen;



110 cm

4 Jahre

Szenen aus Büchern werden auf das eigene Leben übertragen. Eltern sollten die Gefühle, Wünsche und Interessen des Kindes beobachten.  
Tipp: Es ist Zeit für den ersten Bibliotheksbesuch!

100 cm

3 Jahre



Bücher können den Prozess des Sprechens jetzt positiv beeinflussen. Jedes Kind hat schon sein Lieblingsthema. Tipp: Das Vorlesen mit ins Abendritual aufnehmen!

90 cm

2 Jahre



Langsam begreifen Kinder kleine Szenen mit zwei oder drei Personen. Kurze, einfache Geschichten sind jetzt spannend.  
Tipp: Die Handlung aber bitte noch mit eigenen Worten erzählen!

80 cm

1 1/2 Jahre

Jetzt verfeinert sich das Zusammenspiel der Sinne. Bilder in Büchern werden erkannt und Kinder hören gerne zu.  
Tipp: Bücher gemeinsam betrachten und Dinge benennen.



70 cm

1 Jahr

Kleine Bücher mit dicken Seiten und einem Gegenstand pro Seite. Das Blättchen läuft schon gut und im Laufe des ersten Lebensjahres werden die Abbildungen erkannt.  
Tipp: Reale Gegenstände daneben legen.

60 cm

Babys



Bücher sind für Babys noch Spielzeug. Fühlbücher, Holzbücher und Badebücher fördern den Umgang mit dem Gegenstand Buch. Das beste Vorbild für Kinder sind lesende Eltern!

Das Interesse für Buchstaben und Zahlen wächst.  
Tipp: Die Bücher sollten diese Inhalte widerspiegeln.

- Logopädi- und Hebammenpraxen;
- Kinderärzte.

Zweiter großer Zielgruppenbereich sind natürlich die Kinder selbst, denen es Spaß macht, sich an der Leselatte zu messen und vielleicht angeregt werden, ihre eigene Lesekarriere mit Hilfe der Latte voller Stolz zu verfolgen.

## Leselatte – Einsatz in Brilon

Die Leselatte wurde Ende 2003 im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Stadtbibliothek und der Sprachbehindertenschule Brilon an folgende Institutionen übergeben:

- 15 Krabbelgruppen im Stadtgebiet Brilon
- 20 Kindergärten
- 10 Grundschulen im Stadtgebiet Brilon
- Sprachbehindertenschule Brilon
- Kinder- und Frauenärzte (für Wartezimmer)
- Logopädiapraxen (für Wartezimmer)
- Hebammenpraxen (für Wartezimmer)
- Gynäkologische Abteilung des Krankenhauses
- Jugendamt des Hochsauerlandkreises
- Kinderfrühförderung des Hochsauerlandkreises.

Für die Zukunft sucht die Stadtbibliothek Brilon einen Sponsor, mit dessen Hilfe die Leselatte an alle in Brilon geborenen Kinder und deren Familien (beispielsweise zur Geburt oder zum ersten Geburtstag) überreicht werden könnte.

## Leselatte – Einsatz deutschlandweit

Die Briloner Leselatte ist eine deutschlandweite Innovation. Die Marke „Leselatte“ ist inzwischen geschützt. Gemeinsam mit der Werbeagentur Delta-Medien GmbH, Olsberg, hat die Stadtbibliothek ein Marketingkonzept für den deutschlandweiten Vertrieb entwickelt.

Einzel Exemplare und die entsprechenden Beihefte können mit einem neutralen Eindruck bestellt werden. Bei größeren Stückzahlen ist selbstverständlich der

Eindruck des Logos der Bibliothek und potentieller Sponsoren möglich. Eine englischsprachige Fassung ist in Planung.

Die Webseite www.leselatte.de mit Informationen, dem Briloner Konzept und Bestellmöglichkeiten ist im März 2004 frei geschaltet worden. Die Leselatte kann jeder Interessierte über die Webseite www.leselatte.de oder telefonisch bei der Werbeagentur Delta-Medien in Olsberg (Tel. 02985 / 908560) bestellen. (Preis: 19,95 € zzgl. Versandkosten für Einzel Exemplare, Staffelpreise bitte der Webseite entnehmen).

Gerne gibt auch die Stadtbibliothek Brilon Auskunft zum Vertrieb und Einsatz der Leselatte (Tel. 02961 / 794-460).

Auf dem 2. Bundeskongress für Informations- und Bibliothek in Leipzig vom 23. bis 26. März 2004 und auf der Internationalen Leseförderungskonferenz der Stiftung Lesen in Mainz am 22. und 23. April 2004 wurde sie zum erstenmal einem breiten Fachpublikum vorgestellt.

## Hintergrund- Infos zur Stadtbibliothek Brilon

Die Stadt Brilon liegt im Hochsauerland (NRW) und hat ca. 27.500 Einwohner. Neben der Kernstadt gehören 14 Ortsteile zur Kommune. Die Stadtbibliothek Brilon liegt im Zentrum Brilons. Sie ist auf 640 qm untergebracht und verfügt über ca. 38.000 Medieneinheiten. Im Jahr 2003 verzeichnete sie 130.000 Ausleihen und 70.000 Besucher. Sie hat 27 Öffnungsstunden pro Woche und bietet ihren Kunden sämtliche Medienarten (vom Buch bis zum Internet).

9.200 Einwohner Brilons besitzen eine Kundenkarte, im vergangenen Jahr zählte die Bibliothek 3.400 aktive Kunden. Die Hälfte der aktiven Kundschaft setzt sich aus Kindern und Jugendlichen im Alter bis 20 Jahren zusammen.

Seit 1993 baut die Stadtbibliothek ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Kinder- und Jugendbereich konsequent aus. Folgende Programme führt die Stadtbibliothek regelmäßig für ihre Hauptzielgruppe Kinder und Jugendliche durch:

- Bilderbuchkino in der Bibliothek (monatlich)
- Bilderbuchkino on Tour (ca. 4 x im Jahr, auf Anfrage in den Kindergärten)

- Leserattentreff – Spiel und Spaß rund ums Buch und die Bibliothek für Grundschüler (3 Termine jeden Monat)
- Sommerleseclub für Jugendliche der weiterführenden Schulen – Jugendliche lesen mindestens 3 Bücher während der Sommerferien. Sie erhalten dafür ein Zertifikat. Dieses Zertifikat erkennen die Lehrer der weiterführenden Schulen an und setzen die mündliche Leistungsnote herauf (weitere Infos unter www.sommerleseclub.de)
- Der Sommerleseclub wird jedes Jahr in den Sommerferien durchgeführt.
- Internetdetektive – Einführung ins Internet für Grundschüler (4 x jährlich)
- Lesenächte für Grundschulen (6 Termine pro Jahr)
- Geschichten-Erfinder-Wettbewerb (alle 2 Jahre für alle 3. und 4. Klassen der Grundschulen Brilons).

In Zusammenarbeit mit den Schulen der Stadt Brilon arbeitet die Bibliothek zur Zeit am „Spiralcurriculum Lesekompetenz“. Folgende Angebote führt die Bibliothek bisher schon für die Schulen durch:

- Medienkisten-Service
- Erlebnis-Klassenführungen für Grundschulen
- Unterricht in der Bibliothek.

Im Spiralcurriculum sind folgende weitere Bausteine geplant:

- Bibliotheksführerschein in der 4. Klasse
- Informationseinheit Recherche- und Informationskompetenz für 9. – 11. Klassen.

Im Jahr 2003 führte die Stadtbibliothek 92 Veranstaltungen mit 2.300 Besuchern durch.

Weitere Informationen bei:

Ute Hachmann  
c/o Stadtbibliothek Brilon  
Gartenstr. 13  
59929 Brilon  
www.stadtbibliothek-brilon.de  
Tel.: 02961 / 794-460  
Fax: 02961 / 51776  
E-Mail: u.hachmann@brilon.de